19. Wahlperiode

Drucksache **19/6550**

HESSISCHER LANDTAG

13. 06. 2018

Plenum

Entschließungsantrag
der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
betreffend Integration geht uns alle an - Der Hessische Integrationsplan als Grundlage und Orientierung

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Migration und Integration sowohl Chance als auch Herausforderung für die Zukunftsfähigkeit Hessens sind. Die Vielfalt unserer Gesellschaft verlangt Anstrengungen sowohl von der Aufnahmegesellschaft als auch von den Zugewanderten. Der Landtag versteht Integration als einen langfristigen Prozess, der aktiv gestaltet werden muss. Die gelingende Gestaltung von Migration und Integration ist mitentscheidend für den Zusammenhalt und die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Perspektiven unserer Gesellschaft. Wichtiger Grundstein für die Integration sind das Erlernen der deutschen Sprache, die Akzeptanz unserer Gesellschaft und unserer Kultur und der hier geltenden grundgesetzlich normierten Werte.

2. Der Landtag begrüßt daher, dass die Landesregierung mit dem Hessischen Integrationsplan eine wichtige Grundlage für eine nachhaltige und gelingende Integrationspolitik vorgelegt hat. Der Hessische Integrationsplan beschreibt zahlreiche Maßnahmen und Programme, um das gesellschaftliche Miteinander zielgerichtet voranzutreiben und den Zusammenhalt zu stärken.

3. Der Landtag stellt fest, dass Hessen eine jahrhundertelange Tradition der Aufnahme und Integration von Zugewanderten in die Gesellschaft hat. Die langjährige und gute Zusammenarbeit des Landes mit den Kommunen und der Zivilgesellschaft in der Integrationspolitik trägt substanziell dazu bei, das vielfältige Miteinander aller Hessinnen und Hessen in Respekt und gegenseitiger Anerkennung zu gestalten.

4. Der Landtag betrachtet Integration als gesellschaftliche Daueraufgabe, die alle hier lebenden Menschen betrifft und angeht. Die allermeisten Menschen in Hessen leben gut, respektvoll und friedlich zusammen, unabhängig davon, woher sie kommen. Diese kulturelle Vielfalt ist eine große Chance für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Allerdings gibt es auch Herausforderungen, z.B. weil Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts oder ihres Glaubens diskriminiert werden, weil es Sprachbarrieren zu überwinden gilt oder Hürden bei der Arbeitsmarktintegration abgebaut werden müssen. Wesentlich ist, dass in unserer vielfältigen Gesellschaft nicht die unterschiedliche Herkunft das bestimmende Merkmal ist, sondern das, was uns verbindet: die in unserer Verfassung niedergelegten Werte, die Basis unserer offenen Gesellschaft sind. Einzelne Projekte, wie "Fit für den Rechtsstaat" thematisieren diese Werte und zeigen die rechtsstaatlichen Wege in Deutschland auf.

5. Der Landtag betont, dass der Hessische Integrationsplan unter Beteiligung zahlreicher gesellschaftlicher Gruppen und unter Einbeziehung aller Ressorts erarbeitet wurde. Der Plan bietet Grundlage und Orientierung für eine gelingende Integrationspolitik und ist offen für weitere Entwicklungen. Er beschreibt Ziele, Leitlinien und Instrumente für eine gelingende Integrationspolitik in Hessen. Auch wurden die zahlreichen Anregungen und Erkenntnisse aus den Aktionsplänen des Landes Hessen berücksichtigt. Dabei bleibt es wichtig, laufende oder auch neue Vorhaben zu überprüfen und entsprechend weiterzuentwickeln, damit in Hessen auch weiterhin der gesellschaftliche Zusammenhalt gelingt.

6. Der Landtag unterstützt die Landesregierung deshalb ausdrücklich darin, die in den sieben Handlungsfeldern des Integrationsplans beschriebenen Vorhaben und Ziele konsequent weiterzuverfolgen, damit alle hier lebenden Menschen unabhängig von ihrer Herkunft gleiche Teilhabechancen haben und sich in unserer vielfältigen Gesellschaft zugehörig fühlen.

Eingegangen am 13. Juni 2018 · Ausgegeben am 15. Juni 2018

Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

7. Der Landtag befürwortet, dass die Landesregierung regelmäßig einen Integrationsmonitor vorlegt, der den Integrationsprozess in zentralen Bereichen der Gesellschaft wissenschaftlich abbildet. Damit steht ein bundesweit beachtetes Instrument zur Verfügung, mit dem integrationspolitische Entwicklungen in wichtigen Handlungsfeldern verfolgt und sichtbar gemacht werden können.

8. Der Hessische Landtag begrüßt, dass die Landesregierung zwei erste Integrationsverträge mit der Bildungsstätte Anne Frank und dem Hessischen Jugendring als zivilgesellschaftliche Akteure zu zentralen gesellschaftspolitischen Themen geschlossen hat. Die Umsetzung dieser Integrationsverträge trägt dazu bei, den Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu fördern. Begegnungen und Engagement im eigenen Umfeld, aber auch das offene Ansprechen von Konflikten und das gemeinsame Arbeiten an Lösungen machen eine funktionierende Gemeinschaft aus, in der jeder und jede seinen bzw. ihren Platz hat.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 12. Juni 2018

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)